

Ausgabe 3

September, Oktober,
November 2026



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen,
emittiert keine Schadstoffe und ist
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinde- Brief



Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
 **VGH**

 Finanzgruppe

In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Infos vom Pfarramt und Kirchenvorstand	6 - 13
Wir laden herzlich ein	14-15
Unsere Gottesdienste	16 -17
Infos aus der Region	18 - 19
Jugend- /Kinderseiten	22 - 27
Zum Geburtstag	30
Termine	31
Freud und Leid	32 - 33
Wen finde ich wo?	34, 35
Aus dem Gemeindeleben	28, 29, 36





NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Über 500 Jahre ist es nun schon her, dass Martin Luther am Vorabend des Allerheiligenfestes in Wittenberg seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel veröffentlichte. Daraus entwickelte sich schnell eine Bewegung, die die Kirche in Frage stellte, Reformen forderte und am Ende selbst zu einer Kirche wurde.

Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Eine eindrucksvolle Szene muss das gewesen sein, damals, 1521 auf dem Reichstag zu Worms. Auf der einen Seite der Mönch aus Wittenberg und auf der anderen Seite Kaiser Karl V, damals der mächtigste Herrscher des Abendlandes.

Doch selbst die Androhung einer Verurteilung konnte ihn, den Martin Luther, nicht abschrecken: *Hier stehe ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir.*

Er hat gelitten und gekämpft, gezögert und auch gezweifelt. So manches Mal war er wahrscheinlich auch kurz davor, aufzugeben.

Doch der Mut, zu seinem Glauben zu stehen, war letztendlich größer. Und dieser Mut kam nicht aus eigener Kraft. Das Fundament des Wortes Gottes war so stark, dass es den Mann aus Wittenberg durch sein ganzes Leben hindurch trug.

Von diesem Standpunkt aus brachte er ganz neue Gedanken in die Theologie ein, entdeckte das Evangelium neu und eröffnete Millionen von Men-

schen einen neuen Glaubenshorizont. Für viele wurde Gottes Wort so wertvoll, dass sie bereit waren, für dieses Buch alles zu geben.

Menschen wie Martin Luther sind auch heute gefragter denn je ... Menschen, die wissen, wo sie stehen ... Menschen, die ein festes Fundament unter den Füßen haben.

Nach und nach erkannte Martin Luther die Wahrheit, entdeckte immer wieder Neues in Gottes Wort. Martin Luther klammerte sich an Jesus Christus. Er brauchte die Stille, die Gemeinschaft mit Gott im Gebet ... aber genauso beschäftigte er sich auch mit den Themen, die in der "Welt" dran waren ... und er brachte diese zusammen mit dem Wort Gottes.

Von Martin Luther können wir lernen, bewusst mit Gottes Wort zu leben. Denn wer auf dem Fundament dieses Wortes steht, kann leben und glauben mitten in dieser Welt ... weil er weiß, wer und was ihn hält und trägt.

Ihr Pastor Marcus Krause





Der erste Anstoß für Martin Luthers (1483–1546) Liedschaffen kommt von außen. Am 1. Juli 1523 wurden in Brüssel auf dem Marktplatz zwei junge Mönche öffentlich verbrannt. Die beiden Ordensbrüder von Luther haben sich zu seiner Lehre bekannt. Der Tod dieser ersten Märtyrer der Reformation ist für Luther ein Schock. In einer Stimmung von Trauer und Trotz schreibt er einen offenen Brief und fügt ein Protestlied dazu: „Ein neues Lied wir heben an“.

Damit hat der Reformator ein neues Medium entdeckt; ein Transport-Mittel, mit dem er seine reformatorische Erkenntnis weitertragen kann: das Lied. 39 Lieder und Gesänge haben wir von ihm. Werfen wir einen Blick in Luthers Dichterwerkstatt: Der Reformator sammelt und prüft das bereits vorhandene Liedgut. Er will nicht um jeden Preis Neues schaffen. Luther lehnt sich an die Tradition an, um das, was dem Volk schon bekannt ist, zu neuem Leben zu erwecken. Mit seinen deutschsprachigen Liedern aktiviert er die Gemeinde und beteiligt sie am Gottesdienst.

Dabei will er keine Zeit verlieren. Denn sein Gegenspieler, Thomas Müntzer (um 1489–1525), hat kurz zuvor elf lateinische Hymnen ins Deutsche übertragen. Wenig später wird Müntzer das thüringische Bauernheer gegen die Fürsten anführen. Luther will verhindern, dass sich mit Müntzers deutschen Liedern auch dessen revolutionäre Ideen ausbreiten. Mit seinen eigenen Liedern versucht Luther, die

Reformation zwischen dem Lager der römisch-hierarchischen Papstkirche und dem schwärmerisch-revolutionären Lager zu festigen.

Im Gedränge der Zeit merkt der Reformator aber auch, dass er an seine kreativen Grenzen stößt. Deshalb sucht er andere Dichter und Sänger, die im reformatorischen Geist deutsche Lieder schreiben. Ende 1523 startet Luther folgenden Aufruf: „Ich möchte, wir hätten möglichst viele deutsche Lieder, die das Volk in der Messe singt. Aber noch fehlt es an Dichtern - oder noch sind sie nicht hervorgetreten.“ Schon bald bekommt Luther Unterstützung.

1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuches. Und Johann Walter (1496–1570) aus Torgau ist sozusagen der „Urkantor“ der deutschen evangelischen Kirche. Für das „Geistliche Gesangbüchlein“ komponiert er mehrstimmige Chorsätze zu 38 deutschen Liedern. Nach dem „Achtliederbuch“ ist im Spätsommer 1524 bereits das „Erfurter Handbüchlein“ erschienen. Es enthält neben Liedern von Martin Luther und einzelnen Gesängen anderer ein Lied von einer Frau. Das Lied „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ hat Elisabeth Cruciger getextet. Das ist eine Sensation. Die Reformatoren sind ihrer Zeit weit voraus.

REINHARD ELLSEL

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel "Lieder der Reformation - aktuell ausgelegt" im Luther-Verlag veröffentlicht.



Mein Lieblingslied...

500jähriges Jubiläum feierte das Evangelisches Gesangbuch 2024 und 2029 wird ein neues Evangelisches Gesangbuch erscheinen.

Buch der Glaubensmelodien, so könnte man das Gesangbuch auch beschreiben.

Die Reformation war auch eine Singe-Bewegung, Lieder hatten eine größere Reichweite, Liedtexte konnte man auswendig lernen und mitsingen, sogar, ohne lesen zu können. Kurzum: es ist höchst interessant in die Geschichte des Gesangbuchs ein wenig einzusteigen und zu erfahren, warum welche Lieder bis heute im EG stehen.

Das neue Evangelische Gesangbuch, das 2029 erscheint, wird das bisherige Gesangbuch von 1993 ablösen und rund 600 moderne und traditionelle Lieder enthalten. Erstmals soll die Sammlung sowohl gedruckt als auch digital erscheinen. Eine positive Testphase in 550 Gemeinden stieß auf überwiegend positive Resonanz.

Und jeder von uns hat ein oder zwei Lieblingslieder.

Natürlich hat jeder eins, weil Melodie, Verstexte und Erinnerungen besondere Gedanken oder Gefühle bei uns auslösen.

Wir haben einmal die Top-Ten-Liste des Kirchenvorstandes erstellt:

1. Ins Wasser fällt ein Stein, EG 603
2. Bewahre uns Gott, EG 171
3. Danke für diesen Morgen, EG 334
4. Vertraut den neuen Wegen, EG 395
5. Lobe den Herrn, EG 316
6. Vertrauen wagen dürfen wir getrost, EG 607
7. Strahlen brechen viele aus einem Licht, EG 268
8. Morgenlicht leuchtet, EG 455
9. Kommt mit Gaben und Lobgesang, EG 229
10. Komm, sag es allen weiter, EG 225

Weitere Lieblingslieder sind..

Herr wir bitten komm und segne uns, EG 561

Ach bleib mit deiner Gnade, EG 347

Alle guten Gaben, EG 463

Welches ist Ihr Lieblingslied bzw. welches Lied singen Sie am liebsten?

Machen Sie mit bei „Mein Lieblingslied...“

– entweder online auf unserer Homepage www.mardorf-schneeren.wir-e.de

oder per E-Mail an kg.mardorf-schneeren@evlka.de oder Sie geben einen

Stimmzettel nach dem Gottesdienst ab.

Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie dann die TOP-Ten der Lieblingslieder unserer Kirchengemeinde!

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Verkauf des Pfarrhauses

Wenn sie diesen Gemeindebrief erhalten haben, wird mit den Arbeiten am Exposé für das Pfarrhaus begonnen. Wir haben noch einiges aus dem alten Archiv zu räumen und es muss auch noch einmal gereinigt werden. Der aktuelle Plan ist es, dass Pfarrhaus zum Oktober diesen Jahres anbieten zu können. Alle nötigen Vorarbeiten und Behördengänge sind dann abgeschlossen. Wir hoffen das wir die aktuellen Fragen des Landeskirchenamtes zeitnah geklärt bekommen. Für das Pfarrhaus wird nach der Wertermittlung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung) ein Mindestpreis festgelegt und veröffentlicht. Kaufinteressierte können dann in einem Bieterverfahren ein Gebot beim Kirchenamt abgeben. Genauere Informationen werden im Exposé gegeben.

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

DRÄGER



Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

**Infos****vom Pfarramt und Kirchenvorstand****Weitere Stellwände für die Kirchengemeinde**

Vor kurzem wurden der Kirchengemeinde weitere 5 Stellwände gespendet. Zwei Stellwände, die aber nur zusammen aufgestellt werden können und für die meisten Arbeiten zu klein waren, hat die Kirchengemeinde schon seit einigen Jahren. Mit den neuen Stellwänden können weitere Projekte für den Kindergottesdienst und mit den Konfirmanden umgesetzt werden.

Natürlich können die Stellwände auch durch die Vereine in Mardorf und Schneeren ausgeliehen werden.

Bitte einfach dazu im Pfarrbüro melden.

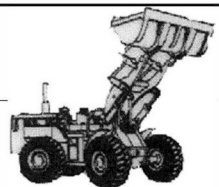
Wir danken dem Spender.

**Heinrich Thürnau**

**Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch**

**Zum Fuhrenkamp 3
31536 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de**

**Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523**



Woche der Diakonie 2026 vom 6. bis 13. September

Unter dem Motto "Zusammen"

Ankommen - Einen Weg finden -
Da Sein - Leben - Wachsen

Die diakonischen Angebote in Neustadt und Wunstorf stellen sich vor. Lernen Sie die Vielfalt unserer Arbeit kennen! Freuen Sie sich auf anregende Gespräche.

Kirchenkreissozialarbeiterin Janet Breier ist gerne für Ihre Anliegen da.

Am 4. September 2026 von 9 bis 13.30 Uhr vor dem Haupteingang der Liebfrauenkirche, An der Liebfrauenkirche 2, Neustadt.



Einen genauen Zeitplan finden Sie ab dem 1. September auf der Webseite der Diakoniewoche www.dv-hl.de/diakoniewoche.

Alle Angebote zur Woche der Diakonie und darüber hinaus finden Sie im aktuellen Flyer im Gemeindehaus. Auf Wunsch schickt unsere Pfarrsekretärin Ihnen auch gern ein Exemplar per Post oder E-Mail zu.



Unterwegs für Sie in Neustadts Stadtteilen

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Telefon: 05032 5994

info@dst-neustadt.de
www.dsth.de

[@diakoniestationenHannover](https://www.instagram.com/diakoniestationenHannover)



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Wie geht es mit der Kapelle in Mardorf weiter?

Diese Frage hat den Kirchenvorstand sehr oft erreicht. Der Kirchenvorstand hat dazu auch Pläne, die zu gegebener Zeit öffentlich werden. Ein Verkauf steht nicht zur Debatte!

Nun haben sich 4 Freunde der Christus-Kapelle gefunden und über eine Vereinsgründung, losgelöst von der Kirchengemeinde, nachgedacht. Es wurde bereits eine Satzung entworfen, welche demnächst von einem Notar geprüft werden soll.

Es soll ein gemeinnütziger Verein werden, der voraussichtlich den Namen: „**Freundeskreis der Christus-Kapelle Mardorf e.V.**“ tragen wird. Der Zweck des Vereines wird die Förderung der Denkmalpflege sowie die Erhaltung, Pflege und Förderung der Christus-Kapelle und ihres kulturellen, historischen und religiösen Erbes sein.

Alle die Lust haben bei diesem Verein mitzuwirken oder Mitglied werden möchten, können sich gerne bereits per E-Mail bei Heiko Schwarz (h.schwarz1@web.de) melden.

Es könnte dann von den Vereinsfreunden direkt über eine Gründungsveranstaltung informiert werden.

Der Kirchenvorstand ist für diesen Verein nicht zuständig.



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie- und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch
Schneerener Straße 8
31535 Neustadt-Schneeren
Telefon 0 50 36 - 92 58 80
info@ergodynamik-busch.de

www.ergodynamik-busch.de

PHYSIO LEINEfit



Gemeinsam
geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie
 KG auf neurophysiologischer Basis
 Kiefergelenkbehandlung
 Manuelle Lymphdrainage
 Cranio-sacrale und viscerale Therapie
 Moorpackungen & Massage
 Wärme- & Kälteanwendung

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
 Wunstorfer Str. 8, 31535 Neustadt

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!

So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026



Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

**10. September, 8. Oktober und
09. November 2026**

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.

**KOHLSCHMIDT
GRABMALE
GMBH**

**KRAHER WEG 27
31582 NIENBURG**

Tel.: 05021-97900

Eberhardt
Bestattungen



Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mardorf, Rehburg-Loccum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!
Telefon: 05037/12 22



 **KERNBACH
& RUHNOW** **GMBH**



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Baumpflege in Mardorf

Eine Untersuchung der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr hat ergeben, dass ein Baum an der Kapelle in Mardorf krank ist und abgetragen werden muss. An einem weiteren Baum sind die trockenen Äste zu schneiden. Die Arbeiten wurden, bzw. werden noch ausgeführt.

Zum Reformationstag

Der Reformationstag erinnert mich daran,
dass auch ich im Glauben nicht stehen
bleiben will. Immer wieder will ich mich
fragen: Bin ich auf einem guten Weg?
Ist mein Glaube noch lebendig?
Oder habe ich ihn in eine zu feste
Form gepresst, so dass er erstarrt
ist? Immer neu will ich mich
aufmachen, um zu sehen,
wohin der lebendige
Gott mich
leitet.

TINA WILLMS



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Die Statik des Kirchturmes ist wiederhergestellt

Im ersten Gemeindebrief dieses Jahres haben wir über die anstehende Instandsetzung eines Schwellbalkens in Kirchturm berichtet. Die Arbeiten konnten nun abgeschlossen werden. Es wurde ein neuer Eichenbalken mit den bestehenden verzapft und auf ein neues Fundament gelagert. Bei den Arbeiten wurde jedoch festgestellt, dass auch ein kleines Stück eines senkrechten Balkens (Stiel), von innen schadhafte ist und dass hier ein Stück ersetzt werden musste. Auch dieser wurde mit dem alten Balken verbunden und kann nun wieder einige Jahrzehnte die Last des Turmes tragen.

Durch die Mehrarbeiten musste die Elektroinstallation entfernt werden, diese wurde dann auch gleich überarbeitet. Durch die erbrachten Eigenleistungen stiegen die Kosten nur unwesentlich an und können mit den Spenden aus dem freiwilligen Kirchgeld 2025 gedeckt werden.



Seit über 125 Jahren

Kruse

Bedachungen GmbH



Flach- u. Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

www.kruse-bedachung.de

Heuberg 42

Tel.: 05036/337

31536 Neustadt

Fax: 05036/1414

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAIA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Infos**vom Pfarramt und Kirchenvorstand****Freiwilliges Kirchgeld 2026**

In diesem Jahr haben wir die dringend nötige Baustelle an der Kirche bearbeiten können. Für das nächste Jahr stehen nun die Reparaturen am Fachwerk der Kapelle in Mardorf an. Auch hier werden Schwellbalken zu ersetzen sein, was sich auch auf die Elektroinstallation auswirken kann. Die Kosten dazu sind noch nicht zu beziffern, werden aber die Kosten des Schwellbalkens des Kirchturmes (ca. 5300 €) übersteigen. Wir werden dazu weiter berichten.

Im Laufe des Novembers werden Sie wieder einen Brief von uns in ihrem Briefkasten finden, verbunden mit der Bitte, uns bei der Baufinanzierung direkt und ohne Abzug zu unterstützen.

Bitte lesen Sie den Brief und unterstützen Sie uns beim Erhalt unserer Kirchgebäude.

Ihr freiwilliger Kirchenbeitrag bleibt zu 100 % in Ihrer Kirchengemeinde!

Für Spenden über 20 EUR wird eine Spenden-Bescheinigung ausgestellt, auf Wunsch auch für niedrigere Beträge.

Herzlichen Dank für alle Unterstützungen im letzten Jahr!

Im letzten Jahr ist für die Bauunterhaltung der Gebäude in unserer Gemeinde ein Betrag von 5.020 € gespendet worden.

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im geschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 • Telefax (05036) 980-44 • www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31536 Neustadt

- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -

Wir laden herzlich ein

Sonntag, 04. Oktober um 11 Uhr auf dem Hof Denker, Mardorf Erntedankgottesdienst

Wir feiern das Erntedankfest am 4. Oktober 2026 um 11 Uhr in diesem Jahr wieder in Mardorf. Die Familie Rogalla stellt uns im Hof Denker, Rehburger Str. 2, die nötigen Flächen zur Verfügung. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher aus Mardorf und Schneeren.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch Gelegenheit für Begegnung und nette Gespräche sowie einen Teller heiße Suppe.

Mittwoch, 21. Oktober um 19 Uhr Im Gemeindehaus Schneeren Treffen zur Absprache des „lebendigen Adventkalender“

Was erwartet euch beim lebendigen Adventskalender?

Eine gemütliche halbe Stunde voller Lieder und Geschichten. Wir treffen uns abends um 18:30 Uhr für ca. 25-30 Minuten bei lieben Gastgebern in Mardorf oder Schneeren. Jeder Gast bringt eine Tasse und ein Licht mit. Für Liederhefte sorgt der Kirchenvorstand. Die Gastgeber kümmern sich um die Lieder, die Geschichten, den Tee oder alkoholfreien Punsch und um das Gebäck.

Jeder ist -lich willkommen.

Das diesjährige Treffen zur Absprache des lebendigen Adventskalenders findet am Mittwoch den 21. Oktober 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus Schneeren statt.

Wir bitten alle Gastgeber an dem Treffen teilzunehmen, um dann abschließend über die Termine zu schauen. **Die Wunschtermine sind erst nach dem 21.10.2026 fest und werden von uns bestätigt.** Wir gehen davon aus, dass jeder seinen Wunschtermin bekommen kann.

Wie in jedem Jahr können die Wunschtermine vorher per Mail

An icwiebking@web.de oder auch per WhatsApp an 0174/7102235 geschickt werden. Ansprechpartner ist Carola Wiebking.

Wir laden herzlich ein

**Mittwoch, 09. September im Gemeindehaus Schneeren
und Mittwoch, 25. November im Gemeindehaus Mardorf
jeweils um 15 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG**

Zum Gemeindenachmittag mit Pastor Marcus Krause wird herzlich eingeladen. Wir werden miteinander einige Lieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen - Zeit für Gespräche und eine Andacht sind eingeplant.

Bitte vormerken:

**Sonntag, 06. Dezember um 14 Uhr
Kirche Zum Guten Hirten Schneeren
Familiengottesdienst zum Nikolaus**

Wir feiern den Nikolaustag mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten in Schneeren um 14 Uhr.



Ihre
Spende
hilft!

**Manche lassen ihr
ganzes Leben zurück.
Um es zu behalten.**

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können. brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 06. September	14.00 Uhr Jubiläums-Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Dienstag 08. September		18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>
Samstag 19. September	15.30 Uhr Andacht zur Goldenen Hochzeit <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 20. September	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Marcus Krause</i>
Donnerstag 24. September	18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>	
Sonntag 04. Oktober		11.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst auf dem Hof „Hof Denker, Rehburger Str. 2, Mardorf“ <i>Pastor Marcus Krause und das KiGo-Team</i>
Dienstag 13. Oktober		18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>
Sonntag 18. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Donnerstag 22. Oktober	18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>	



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 08. November	09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Marcus Krause</i>
Dienstag 10. November		18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>
Sonntag Volkstrauertag 15. November	10.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag an der Friedhofskapelle <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Ewigkeits- sonntag 22. November	09.30 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen <i>Pastor Marcus Krause</i>
Donnerstag 26. November	18.00 Uhr Andacht <i>Kirchenvorstand</i>	
Sonntag 1. Advent 29. November	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 06. Dezember	14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaus <i>Pastor Marcus Krause</i>	

**Alle guten Gaben,
Alles, was wir haben,
Kommt, o Gott, von dir:
Dank sei dir dafür**



Infos aus der Region Mitte



Die Michaelisstiftung ist wieder da!

Lange hat es gedauert, bis sich der Vorstand der Michaelisstiftung neu konstituieren und die Stiftung ihre Arbeit wieder aufnehmen konnte. Aber nun ist es so weit. Dem neuen Vorstand gehören vier von den Kirchengemeinden der Region Mitte vorgeschlagene und vom Kirchenkreisvorstand berufene Personen sowie ein Vertreter des Kirchenkreisvorstandes an.

Es sind dies (auf dem Foto von links nach rechts): Georg-Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern (Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen), Martin Elsner (Johannesgemeinde), Christian Koopmann (Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren), Andreas Mertsch (Kirchenkreisvorstand) und Claus-Henning Bruns (Liebfrauengemeinde).

Einen Beirat, der bislang die Arbeit des Vorstands unterstützte, gibt es nach der neuen Satzung nicht mehr. Zum Vorsitzenden wurde Martin Elsner, zu seinem Stellvertreter Christian Koopmann gewählt.

Die Michaelisstiftung ist eine kirchliche Stiftung in der Verwaltung des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf. Ihr Zweck ist nach der Satzung die Sicherung, För

derung und Unterstützung kirchlicher Arbeit auf dem Gebiet der Region Mitte. Die Stiftung besteht seit über 20 Jahren und hat in dieser Zeit zahlreiche Projekte wie Jugendfreizeiten, Konzerte, diakonische Projekte, Ausstellungen und vieles mehr finanziell unterstützt. Ein besonderes Anliegen war ihr dabei stets die Förderung der Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg sowie von Projekten, die über die Kerngemeinden hinaus in die Stadtgesellschaft wirken. In diesem Jahr wurden unter anderem bereits das Konfirmandenferienseminar, das Tauffest am Steinhuder Meer, der Jazzfrühschoppen in Mardorf, die Veranstaltung zum 20-jährigen Bestehen der Begegnungsstätte Silbernkamp und das Projekt „Von Wegen und Orten“ im Kirchgarten der Johannesgemeinde gefördert.

Sie können die Stiftung unterstützen: entweder durch eine Spende oder durch eine Zustiftung. Mit einer Spende können Sie kurzfristig beispielsweise zur Finanzierung einzelner Projekte beitragen. Eine Zustiftung dagegen fließt in das Stiftungskapital ein. Damit unterstützen Sie die Stiftung langfristig, da die Stiftung die Erträge aus dem Kapital zur Finanzierung von Projekten ausschütten kann.

Helfen auch Sie mit einer Spende oder Zustiftung, die Arbeit der Stiftung und damit zahlreiche Projekte in der Region Mitte zu unterstützen.

Herzlichen Dank!



Sparkasse Hannover,
IBAN: DE18 2505 0180 0900 4140 14
Hannoversche Volksbank,
IBAN: DE78 2519 0001 0544 4330 00

Verwendungszweck:
Spende bzw. Zustiftung Michaelisstiftung

Der Vorstand der Michaelisstiftung

++ Pressemitteilung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ++

Pastor Mathis Burfien wird neuer Regionalbischof im Sprengel Hannover



Pastor Mathis Burfien wird neuer Regionalbischof im Sprengel Hannover. Der Personalausschuss der Landeskirche wählte den 55-jährigen Theologen jetzt zum Nachfolger von Petra Bahr, die im Mai 2025 als Staatssekretärin nach Berlin gewechselt war. In der Folge hatte die Landessynode über die Funktion und den Zuschnitt der kirchlichen Regionen (Sprengel) diskutiert. Die Stelle des Regionalbischofs in Hannover ist auf vier Jahre befristet; der Stelleninhaber soll daran mitwirken, die Struktur der Sprengel kritisch zu sichten und in neue Strukturen zu überführen.

Mathis Burfien freut sich auf diese Herausforderung: „Die Aufgabe wird nicht sein, den bisherigen Zustand möglichst lange zu konservieren. Sondern: den Übergang geistlich und mutig zu gestalten.“ Für sein neues Amt ist ihm besonders wichtig, dass Kirche geistlich verwurzelt und gesellschaftlich sprachfähig bleibt. „Die Kirche wird sich verändern. Aber ich interessiere mich nicht nur für die Frage, was wir verlieren, sondern auch dafür, was wächst. Wo Menschen Verantwortung übernehmen. Wo Hoffnung entsteht. Und wo Menschen spüren, dass es mehr gibt. Wenn Kirche in ihren Strukturen kleiner wird, darf sie in ihrer Beziehungsfähigkeit nicht kleiner werden.“ Der Sprengel Hannover mit seiner Vielfalt biete hierfür einen besonderen Raum. „Unterschiedliche Lebenswelten, kirchliche Prägungen und Erwartungen kommen hier zusammen. Ich empfinde diese Vielfalt als große Chance.“

Mathis Burfien ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Seine Aufgabe als Regionalbischof im Sprengel Hannover übernimmt er Mitte November 2026.

Nach der Kirchenverfassung der Landeskirche Hannovers werden Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe vom Personalausschuss der Landeskirche gewählt und vom Landesbischof ernannt. Dem Personalausschuss gehören Vertreterinnen und Vertreter des Bischofsrates, der Landessynode, des Landeskirchenamtes sowie des Sprengels an, für den der Regionalbischof/die Regionalbischöfin zuständig sein wird.

Der Sprengel Hannover ist einer von sechs Bezirken der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Er erstreckt sich von Nienburg im Norden bis Springe im Süden und von Rinteln im Westen bis Burgdorf im Osten. Durch die Verbindung von Großstadt und ländlichen Räumen weist diese Kirchenregion eine große kulturelle und kirchliche Vielfalt auf. Mit insgesamt (zurzeit) neun Kirchenkreisen – Burgdorf, Burgwedel-Langenhagen, Hannover, Grafschaft Schaumburg, Laatzen-Springe, Neustadt-Wunstorf, Nienburg, Ronnenberg und Stolzenau-Loccum – umfasst der Sprengel ein Gebiet, in dem circa 400.000 evangelische Kirchenmitglieder leben.

Einschulungsgottesdienst am 15. August

Auch in diesem Jahr begann für die meisten Jungen und Mädchen, die nun in die erste Klasse der Waldschule in Schneeren gehen, der Einschulungs-Tag mit einem Gottesdienst.

Am 15. August 2026 konnten wir viele Schulanfänger, deren Familien und Freunde in der Kirche „Zum guten Hirten“ begrüßen. Fast alle Plätze in der Kirche waren besetzt.

Auf dem großen Fernseher betrachteten wir ein Wimmelbild, auf dem viele Situationen aus dem Alltag zu sehen waren - Menschen, die einander helfen, miteinander spielen, Spaß haben, aber auch Menschen, die einsam sind, Hilfe brauchen.

So stand der Gottesdienst unter dem Motto: *Einfach spitze, dass du da bist!*

Es tut gut, das sagen zu können, weil man sich dann bewusst macht, dass man nicht allein ist. Und es tut mindestens genauso gut, diese Worte selbst zu hören! Von Menschen, die mich wertschätzen, die sich freuen, dass ich da bin, die mich lieben, so wie ich bin.

Auch Gott ist für uns da! Er sagt zu jedem und jeder von uns jeden Tag auf's Neue: „*Einfach spitze, dass du da bist!*“

Herzlichen Dank an Carmen, Iris und Marie vom Kigo-Team, die den Gottesdienst wieder mitgestaltet haben.

Und nach der Segnung der Schulanfänger gab es auch in diesem Jahr ein Geschenk für die Schulanfänger: Ein Kinder-Lieder-Buch, das Wimmelbild und natürlich die Termine des Kindergottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst zogen alle weiter zur Einschulungsfeier in der Waldschule.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß in der Schule, eine gute Klassen-Gemeinschaft und Gottes Segen!



Foto: Kristina Kahle

KFS 2026



Foto: Cessy Meyer

Unsere Konfirmanden mit Pastor und Teamern zusammen mit Liebfrauen

Vom 1. bis 10. August 2026 waren die 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde zusammen mit weiteren Jugendlichen - insgesamt ca. 180 - aus dem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf beim KFS in Wagrain. Etwa 80 Teamer*innen haben, neben den Hauptamtlichen, die Jugendlichen begleitet, Workshops, Sportaktivitäten und Andachten angeboten. Herzlichen Dank für Euren Einsatz - besonders auch an die sechs Teamer*innen aus unserer Kirchengemeinde!

Bei einer Rally wurde der Ort Wagrain erkundet, die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Themen Gemeinschaft, Schöpfung und Taufe/Identität. Auf einer kleinen Rundwanderung haben sie sich mit dem 23. Psalm beschäftigt (manche konnten ihn auf der Rückfahrt noch auswendig aufsagen!).

Und bei kleineren und größeren Wanderungen konnte die wunderbare Landschaft bestaunt und erkundet werden.

Bei verschiedenen Sportangeboten konnten sie sich austoben.

Auch Gottesdienste haben wir gefeiert - zum Thema „Schöpfung“ am Fuße des Hochkönigs, einen Abendmahlsgottesdienst und einen Taufgottesdienst, in dem auch zwei Konfirmanden aus unserer Gemeinde getauft wurden.



Schöpfungsgottesdienst

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben viele positive Rückmeldungen gegeben - sogar bezüglich des Essens - sie haben die Gemeinschaft genossen und neue Freundschaften geschlossen.

Und von Tag zu Tag wurden die Lieder lauter mitgesungen, wo viele doch Singen eigentlich uncool fanden.

Auch ich war in diesem Jahr das erste Mal mit dabei. Es war eine schöne Zeit in Wagrain. Hoffentlich werden wir auch in den nächsten Jahren den Jugendlichen das KFS anbieten können!

Am Schluss der Andachten und Gottesdienste wurde jedes Mal gemeinsam der KFS-Segen gesprochen:

Die Straße komme dir entgegen.

Die Sonnen scheine warm in dein Gesicht.

Der Regen falle sanft auf deine Schultern.

Der Wind stärke dir den Rücken.

Und bis wir uns wieder sehen,

halte Gott dich fest in seiner Hand.

Amen.



Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

- Für alle, die frisch konfirmiert sind
- Für alle, die Teamer*in werden wollen
- Für alle, die die Jugendleiter*in-Ausbildung (JuLeiCa) absolvieren möchten

*Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Liebfrauen*

Die nächsten Termine sind:

20. August, 03. und 17. September, 01. und 29. Oktober



Waymaker

Für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;
Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen

Termine über Instagram:
[@evju.neustadt-wunstorf](https://www.instagram.com/evju.neustadt-wunstorf/)

Besondere Termine:

**Freitag 04.09., 18.30 Uhr Worship Night
in Liebfrauen**

Ansprechpartner:

Diakon Ulf Elmhorst,

☎ 05032-80 00 598

E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Weitere Infos:

<https://kkjd-neustadt-wunstorf.wir-e.de/>



Junge Erwachsene Gruppe
"Brandstifter"

...mit einer Gruppe von jungen Erwachsenen ab 18+ Austausch erleben, kochen, spielen, Aktionen & Ausflüge gestalten und Andachten feiern!

Wir treffen uns monatlich um 18 Uhr:

27.08.
22.09.
13.10.
20.12.

Wo: Im Juca
(An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt)

Infos und Anmeldung bei Diakonin Merit Breier: 0151 67677488 / merit.breier@evlka.de

HAUSBAU
UMBAUTEN
REPARATUREN
FLIESENARBEITEN
BAUSERVICE



STEFAN GLÄNZER • HAUPTSTR. 13A
31547 REHBURG-LOCCUM • OT MÜNCHEHAGEN
MOBIL: 0170/306 52 08
E-MAIL: GLAENZER-BAU@GMX.DE



Sommerfest – Schlafnacht KiGo

Vor den Ferien finden immer viele Sommerfeste statt. Schulabschlussfeiern, Konzerte, die Einweihungsfeier der Sporthalle.

Es ist schwierig für alle Zeit zu finden und man muss sich entscheiden, wo man hingehen möchte.

Das Kigo Team der Kirche „Zum guten Hirten“ hatte dieses Jahr mal wieder eine Schlafnacht in der Kirche geplant.

Eine gute Entscheidung, denn trotz der Sommertemperaturen von 40°C, hatte die Kirche angenehme 22°C.

Unter dem Motto "der Herr ist mein Hirte" verbrachten die Kinder mit den Teamern die Nacht wie Hirten und Schäfchen.

Es wurde eine Schlafmulde aufgebaut, in der die Kinder ihre Matratzen mit Bettzeug und Kuscheltieren legen konnten.

Es wurden Früchte und Kräuter probiert, Zwillen gebastelt, ein Hirtenspiel erfunden und kreativ aufgebaut.

Es wurden Gedichte und Geschichten zusammen gelesen, es wurde gesungen und gelacht.



Die Kinder waren begeistert und nach der nächtlichen Kirchturmbesichtigung, fielen alle erschöpft in den Schlaf.

Auch das Gewitter in der Nacht hat in der gut gedämmten Kirche niemanden gestört.

Mit einem kleinen Familiengottesdienst im Freien und einem anschließenden Frühstück mit den Eltern, verabschiedete sich das Kigo Team mit dem Segen von Pastor Krause in die Sommerferien.

Die neuen Kindergottesdiensttermine gab es zum Einschulungsgottesdienst am 15. August und hier nochmal im Gemeindebrief.

Kinderseite

Ein Dank-Psalm

Dieser Psalm erinnert uns, wie gut Gott zu uns ist.

Notiere alle Wörter mit den Punkten unten auf die Linie.



Er dankt dem Herrn,
denn er ist
gütig, ja, da
Freude über
seine Gnade
neuwiglich!
Es schützt

Psalm 118,1



Liebe KiGo – Fans,
Wir hoffen ihr hattet
schöne Sommerferien.
Bald ist schon wieder
Weihnachten.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Fürs Krippenspiel suchen
wir wieder Kinder im
Alter von 5-12 Jahren,
die Lust haben Texte
auswendig zu lernen.

Hier die nächsten Kigo Termine bis Weihnachten:

- 23.08. Das Glaubensbekenntnis
- 27.09. Vorbereitung Erntedankfest
- 04.10. Erntedank Gottesdienst
(Details siehe Gemeindebrief)
- 01.11. Reformationstag Martin Luther
- 08.11. Rollenvergabe Krippenspiel
- 15.11. Vorbereitung Weihnachtszeit
Üben fürs Krippenspiel ab dann jeden Sonntag
- 22.11. Adventsbasteln fürs Gemeindehaus
- 20.12. Generalprobe Krippenspiel
Mit anschließendem Kekse essen im Gemeindehaus

Wir treffen uns an den regulären Kigo Terminen
von 10.30 – 12.00 Uhr
im Gemeindehaus – Schneeren

Wir freuen uns auf Euch
Eure Teamer Conny, Marie, Carmen und Iris
sowie Pastor Marcus Krause



Bilder vom Tauffest am 7. Juni In Mardorf - Weiße Düne



Die beiden Täuflinge aus
unserer Gemeinde



Die zahlreichen Besucher
trotz des nasskalten Wetters



Bilder vom Jazz-Gottesdienst mit Frühschoppen am 09. August in Mardorf



Pastor Bernhard Julius
aus Liebfrauen hielt
den Gottesdienst ab, da
unser Pastor mit den
Konfis in Wagrain war

Die zahlreichen
Gäste trotz
der Hitze



Eddies Oldtime Band



Das fleißige Helferteam
versorgte alle Gäste
(mit Kaffee, Kuchen, Brat-
wurst, Salat...)



Zum Geburtstag

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke
Psalm 46,2

Mit diesem Psalm gratulieren wir allen,
die im September, Oktober und November Geburtstag feiern
im Namen Ihrer Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren



Wirtshaus Inselblick

Tel. 05036-9252282 - 0172-5120929

Parkplätze direkt am Haus vorhanden





Termine

im ev. Gemeindehaus
in Mardorf oder Schneeren

Kinderkirche Schneeren und Mardorf	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Nächster Termin: 27.09. - Vorbereitung Erntedankgottesdienst Auskunft: Iris Kles	 92 58 55
Gemeindenachmittag	Am 09. September um 15 Uhr im Gemeindehaus Schneeren und am 25. November um 15 Uhr im Gemeindehaus Mardorf mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppen	- Findet zurzeit im Gemeindehaus Schneeren leider keine statt. Bei Interesse sprechen Sie bitte den Kirchenvorstand an! - Findet im Gemeindehaus Mardorf dienstags von 9.30 bis 11 Uhr statt Auskunft : Michaela Kalusche,  0177 - 423 65 56	

**Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung**



POPPE
BESTATTUNGEN

*Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.*

Rund um die Uhr erreichbar

Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt

www.bestattungen-poppe.de

*Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter*

Krapf Grabmale

 05032 / 14 15

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt



Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen von



Mardorf	31.05.26	Hanno Maximilian Korsch
Schneeren	06.06.26	Elian Mußmann
Mardorf	07.06.26	Sönke Kulanek
Schneeren	14.06.26	Fjella Block-Runte
Mardorf	19.07.26	Noah Mackeben
Wagrain	08.08.26	Leonie Daniel
Wagrain	08.08.26	Silas Maximilian Neikes



Wir freuen uns über die Trauungen von

Mardorf	25.07.26	Amelia Said Timane und Henrik Stiewe
Bordenau (Schneeren)	25.07.26	Jennifer und Malte Streifling



Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid



Wir nehmen Abschied von

Mardorf	02.06.26	Wolfgang Dörpmund	86 Jahre
Schneeren	26.05.26	Else Herden, geb. Nülle	86 Jahre
Mardorf	16.06.26	Holger Grote	77 Jahre
Mardorf	10.06.26	Brigitte Hengstmann, geb. Funke	74 Jahre
Schneeren	19.06.26	Gerda Schäfer, geb. Jakobus	92 Jahre
Mardorf	14.07.26	Ingrid Müller, geb. Stein	86 Jahre
Schneeren	13.08.26	Luise Röttcher, geb. Herzog	100 Jahre
Mardorf	14.08.26	Angela Kühl, geb. Kolb	68 Jahre

Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5-6	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Herausgeber:	Schneeren und Mardorf
Redaktion:	Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren Küsterweg 1, 31536 Neustadt a. Rbge. Pastor Marcus Krause, Mariola Deike, Dr. Heiko Schwarz
Fotos:	Kirchenvorstand/Redaktionsteam (andere Quellen sind angegeben)
E-Mail:	kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web:	www.mardorf-schneeren.wir-e.de www.region-mitte-neustadt.de
Druckerei:	Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	1.500 Exemplare, 4 x jährlich
Spendenkonto:	Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover) IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758
Anzeigen:	Stichwort: „1225 Spende“ Mariola Deike: mariola.deike@posteo.de
Anzeigenschluss:	01. November 2026
Redaktionsschluss:	15. November 2026



Adressen für Mardorf und Schneeren

Wen finde ich**WO?**

Pastor Marcus Krause E-Mail: marcus.krause@evlka.de  05036 - 4510216		
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	 0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u> 	Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	 566
Küsterin Schneeren	Sophie Nehmer	 0172 - 35 34 84 2
Friedhofsangelegenheiten in Schneeren ... in Mardorf	Heinrich Bartling jun., Dr. Heiko Schwarz Andreas Wegener	 0171 - 53 69 93 8  0152 - 28 72 79 53  2507
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.	 0171 - 53 69 93 8
Küster Mardorf	Andreas Wegener	 2507
Vermietung Gemeindehäuser 	Dr. Heiko Schwarz Ilsegret Halbeck	 0152 - 28 72 79 53  0173 - 46 56 85 9
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann	 2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Harald Meyer Kleiner Brink 1 31536 Neustadt O.T. Mardorf

Aus dem Gemeindeleben



Pfingstgottesdienst in Mardorf und Schneeren

